

Datum 24.06.2021	Aktenzeichen:	Verfasser: Voß
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/500/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Ausschuss für Umwelt, Liegenschaften und Energie	07.07.2021	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes: Ergebnisse AG NER Dünenlandschaft TOP 7

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Laboe hat am 30. März 2021 einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung möglichst noch in der Saison 2021 erste Verbesserungsmaßnahmen bzw. Aufwertungen im NER vornehmen soll. Insbesondere wurde beschlossen:

1. Alle möglichen Fördermöglichkeiten sind durch die Verwaltung zu prüfen und die Fördermittel dann umgehend entsprechend der Förderrichtlinien zu beantragen.
2. Die jetzige Aussichtsplattform sollte auf ihre Standfestigkeit überprüft und ggf. repariert bzw. wieder aufgebaut werden. Sie sollte für Menschen mit Einschränkungen barrierefrei umgebaut bzw. errichtet werden. Außerdem sollte der Weg zur Plattform als Holzsteg oder ggf. mit anderem Material entsprechend barrierefrei ausgebaut werden.
3. Vorsichtiges und umsichtiges Zurückschneiden der Gehölze auf der gesamten Fläche – besonders rund um die Aussichtsplattform.
4. Eine zweckmäßige Beschilderung mit Piktogrammen versehen an beiden Eingängen, wie z.B. öffentliches WC, Wegeführung beachten, Schutz der Vögel (besonders in der Rast- und Brutzeit), Hunde sind an der Leine zu führen usw., aufzustellen.

Und weiter:

In den Haushalt 2021 sind für diese Maßnahmen weitere 15.000,00 € einzustellen, so dass sich der Haushaltsansatz auf 30.000,00 € erhöht.

Ferner wurde mehrheitlich beschlossen, dass
die Gemeindevertretung veranlasst:

- den Vorsitzenden des ULE Ausschusses eine Arbeitsgruppe des ULE einzuberufen, die Ziele und Inhalte einer längerfristigen Konzeption für den NER sowie das weitere Verfahren abklärt. Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe steht es frei, eine externe Fachkraft zu den Beratungen hinzuzuziehen, die den Blick von außen einbringen.

- Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die Beauftragung eines fachkundigen Beratungsbüros vorzubereiten, um für den Naturerlebnisraum „Dünenlandschaft Laboe“ einen Vorschlag für ein Entwicklungskonzept und darauf aufbauend eine Überplanung der Fläche zu erarbeiten.

- Die vom Umweltministerium Schleswig-Holstein bereitgestellten Zuwendungen für Entwicklungskonzeptionen von NER sind vom Bürgermeister zu beantragen. Auch die Fördermöglichkeiten der Aktivregion Schleswig-Holstein sollten möglichst genutzt werden.

Daraufhin hat der Ausschussvorsitzende Meggle zu drei Terminen eingeladen, von denen zwei bereits stattgefunden haben. Neben Vertreter*innen der Fraktionen und des Einzelvertreter, Mitarbeiter*innen der Projektassistenz und BGM Heiko Voß haben auch interessierte Bürger*innen, und Vertreter der CAU, der UNB und der WFA Kreis Plön an den Terminen teilgenommen.

Nach Abschluss der beiden Sitzungen kam die AG NER Dünenlandschaft überein, dass für die Einwerbung von Fördermittel ein Fachplanungsbüro hinzugezogen werden sollte, welches folgende Leistungen erbringen soll:

- Grundlagenermittlung: Zusammenstellung aller alten Beschlüsse, Pläne und sonstiger Unterlagen
- Vorplanung: Vorfestlegung der Möglichkeiten, Anregungen und Ideen/ unbedingt mit Bürger*innen- und Fachbeteiligung
- Entwurfsplanung: Umsetzung der Ergebnisse in einen Plan/ Bericht

Die Mitglieder der AG NER sprachen sich für die Festlegung des Rahmens mit folgenden **Eckpunkten für eine Überplanung** aus:

- Bereich/ Gebiet des NER wie er im Landschaftsplan der Gemeinde Laboe festgelegt ist
- Nutzung aller möglichen Fördermittel
- Bürgerbeteiligung
- Zielaussagen: Lernort Küstendynamik, evtl. Toiletten und evtl. in Kombination mit der Meeresbiologischen Station
- Untersuchung der Radwegsituation
- vertiefende Untersuchungen zu Infotafeln, Wegeführung, Botanik, Schutzzonen usw.

Die Fördermittelrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Naturerlebnisräume des Landes Schleswig-Holstein sieht vor, dass Naturerlebnisräume den „Besucherinnen und Besuchern Natur, Naturzusammenhänge und den unmittelbaren Einfluss des Menschen auf die Natur erfahren sollen. Zuwendungsfähig sind Ausgaben und Vorhaben zur Anlage und Einrichtung von Naturerlebnisräumen.

Dies sind:

- Erstellung einer Entwicklungskonzeption
- Informationsarbeit, Informationselemente und Informationsstätten einschl. der Errichtung von Informationsgebäuden
- Besucherlenkende Maßnahmen zur Sicherung schutzwürdiger Bereiche
- Planung, Bau, Aufstellung bzw. Einrichtung wie z.B.
- Bau bzw. Ausbau von Wegen und Pfaden
- Bau von Park-, Ruhe-, Spiel-, und Lernplätzen
- Bau bzw. Beschaffung und Aufstellung von Hütten, Sitzmöglichkeiten, Abfallbehältnissen und sanitären Anlagen

- Begrünungsmaßnahmen und Baumpflanzungen
- Aufstellung von Beschilderungen, Einzäunungen und Sicherungen

Die Teilnehmer*innen der AG NER Dünenlandschaft Laboe bitten nun die Mitglieder im Umweltausschuss um Beratung und Beschlussfassung für eine Empfehlung an die Gemeindevertretung Laboe.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss folgt der Empfehlung zu den Eckpunkten des Rahmens für eine Überplanung des Naturerlebnisraumes Dünenlandschaft Laboe, welche die Teilnehmer*innen der Arbeitsgruppe NER ausgearbeitet haben.
Es sind im Folgenden:

- Festlegung des zu überarbeitenden Areals, wie im Landschaftsplan der Gemeinde Laboe als NER festgelegt ist
- Nutzung aller möglichen Fördermittel für die Planung und Umsetzung
- Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung als aktives Element der Planung
- Aufbau eines außerschulischen Lernortes Küstendynamik
- Toiletten und evtl. in Kombination mit der Meeresbiologischen Station
- Untersuchung der Radwegsituation
- vertiefende Untersuchungen zu Infotafeln, Wegeführung, Botanik, Schutzzonen usw.

Der Umweltausschuss bittet den Bürgermeister um Einholung von Angeboten von Planungsbüros, mindestens für die Grundleistungsstufen 1-3 bei Freianlagen nach HOAI (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung inkl. Bürger*innenbeteiligung und anschließender Vorlage im UA und in der Gemeindevertretung.

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor